
Renault-Gruppe steigert Marktanteile

Die Renault-Gruppe hat im ersten Quartal einen Umsatz von 12,527 Milliarden Euro erzielt, das sind 2,7 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Die weltweiten Zulassungen inklusive leichter Nutzfahrzeuge sanken um 5,6 Prozent auf 908 348 Einheiten, während der Gesamtmarkt um 7,2 Prozent zurückging. Der Weltmarktanteil stieg somit leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 4,1 Prozent. Für das Gesamtjahr 2019 bestätigt Renault daher seine Geschäftsziele. Die drei größten Absatzmärkte waren Frankreich, Russland und Deutschland.

In Europa wuchs der Absatz um zwei Prozent in einem rückläufigen Gesamtmarkt (minus 2,4 Prozent). Außerhalb Europas verzeichnete der Autohersteller Verkaufszuwächse insbesondere in Brasilien mit einem Plus von 29,4 Prozent und einem neuen Rekord-Marktanteil von 8,9 Prozent. Auch in Argentinien und der Türkei gewann die Renault-Gruppe gegenüber dem ersten Quartal 2018 Marktanteile. Die russische Tochter Lada legte mit über 93 000 Fahrzeugen in den ersten drei Monaten um 8,7 Prozent beim Absatz zu und steigerte auch den Umsatz. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Groupe Renault.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault